



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Maximilian Bötl, Franc Dierl, Alex Dorow, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Werner Stieglitz** und **Fraktion (CSU)**,

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushalt 2025;**

**hier: School of Computation, Information and Technology (CIT)**

**(Kap. 15 12 Tit. 429 49)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 12 wird ein neuer Tit. 429 49 (Sonstige Personalausgaben für die School of Computation) ausgebracht und im Jahr 2025 mit 1.100,0 Tsd. Euro dotiert.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 1.100,0 Tsd. Euro gekürzt.

### **Begründung:**

Mit den zusätzlichen Mitteln soll die Professur „Intelligent Robotics“ an der School of Computation, Information and Technology (CIT) und insbesondere der Forschungsschwerpunkt der intelligenten geschickten Manipulation mit mehrfingrigen Roboterhänden in der industriellen Fertigung gestärkt werden. Es geht um eine personelle und räumliche Stärkung sowie Ausstattung am Standort Garching, aber auch anderer bayerischer Kooperations-Standorte (z. B. Oberschneiding), die in gleicher Weise wissenschaftlich genutzt werden.

100,0 Tsd. Euro sind für Forschungsprojekte zur Verwirklichung eines Digitalen Zwillings des Schaubergwerks des Deutschen Museums vorgesehen. Der Lehrstuhl für Teilerobotik und Sensordatenfusion (Prof. Darius Burschka) ermittelt, wie dieses Zeugnis bayerischen Kulturerbes mittels digitaler Methoden für die Zukunft erhalten und für Interessierte erlebbar gemacht werden kann.